

Jugendliche treten gegen Gewalt ein

Jugendliche werden Friedensstifter/-innen“ lautete der Titel des Wochenendseminars der Evangelischen Jugend des Dekanatsbezirks Neumarkt in Kooperation mit der Arbeitsstelle „kokon“ der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Bayern, zu dem sich elf ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Kirchengemeinden Bachhausen/Mühlhausen, Neumarkt, Pyrbaum und Sulzkirchen/Freystadt vom 22.–24. April im Jugendhaus Grafenbuch unter der Leitung von Dekanatsjugendreferentin Ruth Bernreiter und ihrem Team trafen.

Nach einer Einführung ins Thema erarbeiteten die TeilnehmerInnen



Foto: privat

zusammen mit den Neumarkter ReferentInnen Malin Distler, Lisa Wendlik und Pfarrer Armin Ehresmann (Ausbilder für Friedensstifter/-innen) unterschiedliche Formen von Gewalt und deren Ursachen. Ebenso lernten die Anwesenden, wie man Situationen, in denen Gewalt bei Jugendlichen entstehen

kann, vermeidet bzw. hierbei beruhigend einwirken kann. In Partner- und Gruppenarbeit und insbesondere in Rollenspielen übten sie einen konstruktiven Umgang mit Konflikten, beispielsweise bei Beleidigungen und Provokationen ein ebenso wie die Deeskalation in Gewaltsituationen und die Organisation von Hilfe.

Das Seminar klang am Sonntag mit einem Gottesdienst aus, in dem Pfarrer A. Ehresmann Frieden stiften als einen wichtigen Bestandteil des christlichen Glaubens darstellte. Abschließend erhielten die Jugendlichen ihre Urkunden als Friedenstifter bzw. als Trainerin.

*Ruth Bernreiter,
Dekanatsjugendreferentin*